

VERWALTUNGS- RECHNUNG 2022



Einleitende Botschaft

Die vorliegende Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Stalden wurde nach dem «Harmonisierten Rechnungsmodell» (HRM2) des Kantons Wallis erstellt. Die auf die neue Rechnungslegung angepasste Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden (VFFHGem) wurde vom Staatsrat am 24. Februar 2021 genehmigt und ist ab dem 1. März 2021 in Kraft getreten.



Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem erfreulichen Ertrag von CHF 1'114'888.39, dies nach den neuen Abschreibungssätzen, welche vom Gemeinderat am 5. Oktober 2021 festgelegt wurden.

Die Selbstfinanzierungsmarge beträgt CHF 2'535'725.88.

Durch den Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung kann das Eigenkapital neu auf CHF 14'837'629.20 geäuft werden.

Geschätzte Staldnerinnen und Staldner

Mit der Rechnungs-Urversammlung lassen wir das vergangene Jahr Revue passieren und übernehmen Verantwortung für unser Handeln.

Das Dokument, welches Sie in den Händen halten, zeigt auf, dass wir mit einem hervorragenden Ergebnis das Jahr 2022 abschliessen können. Die Budgettreue des Gesamtgemeinderates sowie die Verpflichtung gegenüber unseren Zielen legen die Rahmenbedingungen für die Zukunft.

Die finanzielle Gesundheit eines Dorfes ist essenziell für sein Überleben. Als Bewohnerinnen und Bewohner von Stalden dürfen wir selbstbewusst sagen, dass unsere Gemeinde nicht nur überlebt, sondern auch bereit ist, die kommenden Herausforderungen zu meistern und insbesondere mitzugestalten. Das ist unsere Basis, um die Lebensqualität in Stalden nachhaltig zu steigern.

Ein wichtiger Schritt ist dabei die anstehende Eröffnung der Umfahrungsstrasse. Sie entlastet einen Teil des Dorfes vom Verkehr und ermöglicht gleichzeitig die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt.

Anlässlich der Übergabe dieses Jahrhundertprojektes an den Verkehr hat sich der Gemeinderat dafür eingesetzt, der Bevölkerung unserer Region und den Interessierten aus dem ganzen Oberwallis in einem feierlichen Rahmen die Möglichkeit zu geben, die Umfahrung zu besichtigen und beim gemütlichen Beisammensein über die Bauwerke zu philosophieren.

Dazu organisieren wir den «Tag der offenen Umfahrung». Dieser findet am 14. Oktober 2023 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Die Vereine und Gewerbetreibenden aus Stalden werden dafür besorgt sein, die Besucherinnen und Besucher zu verköstigen und musikalisch zu unterhalten. Dazu gebührt ihnen bereits jetzt mein aufrichtiger Dank. Zudem wird uns Staatsrat Franz Ruppen die Ehre erweisen und ein paar Worte an die Bevölkerung richten.

Ich bin stolz auf unsere Gemeinde, das hervorragende finanzielle Ergebnis und freue mich auf die kommende Zeit und die Begegnungen – vor allem am «Tag der offenen Umfahrung».

Joël Fischer, Gemeindepräsident

Einberufung Urversammlung

Die Urversammlung wird einberufen auf Donnerstag, 15. Juni 2023 um 19.30 Uhr in die Turnhalle.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 1. Dezember 2022
4. Jahresrechnung 2022
 - Präsentation der Investitionsobjekte inklusive Finanzierung
 - Präsentation Rechnung
 - Revisionsbericht Rechnung 2022
 - Genehmigung

5. Gewährung Nachtrags-Budgetkredit
Dorfzentrum: Erneuerung Zugang
Gemeindekanzlei – Dorfmarkt
 - Genehmigung
6. Informationen über laufende Projekte
7. Verschiedenes

Die detaillierte Verwaltungsrechnung 2022 und das Protokoll der Urversammlung vom 1. Dezember 2022 liegen 20 Tage vor der Urversammlung im Gemeindebüro zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Stalden, Mai 2023
Gemeinde Stalden



Die Hauptgründe dieses guten Ergebnisses sind:

▪ **Ausserordentliche Einnahmen aus der Abwasserentsorgung**

Durch die Einführung der Rechnungslegung HRM2 wurde festgestellt, dass das Bilanzkonto Kreditor MwSt Abwasser seit dem Jahr 2000 nicht mehr ausgeglichen wurde. Dies führt zu zusätzlichen ausserordentlichen Einnahmen von rund CHF 210'000.

▪ **Zunahme der Einkommenssteuern**

Dies darum, da im letzten Jahr noch Nachträge für das Steuerjahr 2021 in der Höhe von CHF 243'823 in Rechnung gestellt werden konnten.

▪ **Jahreskosten Energie KW Ackersand 1 AG Partnerwerk-Besteuerung für die Jahre 2009–2019**

In einem langjährigen Gerichtsverfahren hat sich das Bundesgericht gegen das vom Kanton Wallis eingeführte Marktpreis-Modell und für das Cost-Plus-Modell entschieden. Die KW Ackersand 1 AG hat daraufhin eine Anpassung der Jahreskosten vorgenommen und uns in diesem Sinne die Steuer- und Verzugszinserträge zurück erstattet. Die Gemeinde Stalden konnte hier zusätzliche Einnahmen von CHF 418'148 (inklusive MwSt) generieren.

▪ **Wasserzinsen**

Die Einnahmen aus Wasserzinsen stiegen gegenüber dem Jahr 2021 um CHF 78'438.

Erfolgsrechnung: Gestufter Ausweis

	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	1'448'975.90	1'495'100.00	1'669'799.26
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'130'135.11	2'133'700.00	1'883'963.68
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'419'060.38	1'194'000.00	1'033'195.01
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	81'837.43	85'800.00	412'665.67
36 Transferaufwand	1'774'536.51	1'879'300.00	2'017'672.32
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Total betrieblicher Aufwand	6'854'545.33	6'787'900.00	7'017'295.94
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	3'346'847.37	2'916'000.00	3'517'009.55
41 Regalien und Konzessionen	837'753.00	920'000.00	949'793.35
42 Entgelte	2'602'840.48	2'595'400.00	3'080'643.84
43 Verschiedene Erträge	-	-	30'238.00
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	5'821.37	-	72'692.37
46 Transferertrag	326'665.10	383'500.00	429'651.13
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Total betrieblicher Ertrag	7'119'927.32	6'814'900.00	8'080'028.24
R1 Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	265'381.99	27'000.00	1'062'732.30
Finanzierung			
34 Finanzaufwand	21'463.64	53'900.00	259'190.15
44 Finanzertrag	134'815.79	175'600.00	311'346.24
R2 Ergebnis aus Finanzierung	113'352.15	121'700.00	52'156.09
O1 Operatives Ergebnis (R1 + R2)	378'734.14	148'700.00	1'114'888.39
Ausserordentliches Ergebnis			
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
E1 Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)	378'734.14	148'700.00	1'114'888.39

Ein besonderer Hinweis gilt dem Nettovermögen pro Kopf per 31. Dezember 2022 von CHF 2'220.00. Mit hoffentlich gleichbleibenden Einnahmen und den zukünftigen Investitionsvorhaben ist wohl mit einer geringen bis gar keiner Verschuldung zu rechnen.

Aus dem Finanzierungsnachweis ist ersichtlich, dass die Nettoinvestitionen zu 86 % aus eigenen Mitteln bezahlt werden konnten. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt per Ende 2022 lediglich CHF 381'720.84.

Im Verwaltungsjahr 2022 sind von der Gemeinde Stalden Bruttoinvestitionen von CHF 3'525'269.87 getätigt worden. Die Investitionseinnahmen betragen CHF 607'823.15. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von CHF 2'917'446.72. Budgetiert waren insgesamt Nettoausgaben von CHF 2'931'500.00.

- Der Gemeinderat verfolgt weiterhin eine konsequente Finanzpolitik. Eine gesunde Finanzlage für unsere Gemeinde ist wichtig und bedarf grosser Aufmerksamkeit.
- Die finanzielle Lage der Gemeinde Stalden ist stabil und kann weiterhin als gesund bezeichnet werden.
- Die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens ist angemessen.
- Es zeichnen sich keine grossen strukturellen Probleme ab. Die Bevölkerungszahlen sind konstant, die Steuerbelastung sowie die Gebührentarife sind mässig.
- Die Einwohnergemeinde Stalden ist in der Lage, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Die Verwaltungsrechnung 2022 und das Protokoll der Urversammlung vom 1. Dezember 2022 liegen 20 Tage vor der Urversammlung im Gemeindebüro zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Zudem können alle Unterlagen auf unserer Homepage www.stalden.ch eingesehen werden.



Detail Verwaltungsrechnung 2022 online
www.stalden.ch/sites/verwaltung/finanzen

Überblick Erfolgs- und Investitionsrechnung

Laufende Rechnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
Ergebnis vor Abschreibungen			
Aufwand	5'527'018.16	5'811'200.00	6'277'317.91
Ertrag	7'400'828.74	7'239'700.00	8'813'043.79
Selbstfinanzierungsmarge	1'873'810.58	1'428'500.00	2'535'725.88
Ergebnis nach Abschreibungen			
Selbstfinanzierungsmarge	1'873'810.58	1'428'500.00	2'535'725.88
Planmässige Abschreibungen	1'419'060.38	1'194'000.00	1'080'864.19
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	81'837.43	85'800.00	412'665.67
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	5'821.37	-	72'692.37
Ertragsüberschuss	378'734.14	148'700.00	1'114'888.39

Investitionsrechnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
Ausgaben	3'932'573.72	3'489'500.00	3'525'269.87
Einnahmen	837'025.40	558'000.00	607'823.15
Nettoinvestitionen	3'095'548.32	2'931'500.00	2'917'446.72

Finanzierung	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
Selbstfinanzierungsmarge	1'873'810.58	1'428'500.00	2'535'725.88
Nettoinvestitionen	3'095'548.32	2'931'500.00	2'917'446.72
Finanzierungsfehlbetrag	1'221'737.74	1'503'000.00	381'720.84

Geldflussrechnung

Abnahme der Aktiven, Zunahme der Passiven
Zunahme der Aktiven, Abnahme der PassivenMittelherkunft (+)
Mittelverwendung (-)

			Fluss
	Ordentliches Ergebnis der Erfolgsrechnung		1'114'888.39
	Ausserordentliches Ergebnis der Erfolgsrechnung		-
	Planmässige Abschreibungen	+	1'080'864.19
	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+	412'665.67
	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	72'692.37
	Wertberichtigungen Darlehen VV	+	-
	WertberichtigungenBeteiligungen VV	+	-
	Einlagen in das Eigenkapital	+	-
	Entnahmen aus dem Eigenkapital	-	-
	Geldfluss aus operativer und ausserordentlicher Tätigkeit		2'535'725.88
	Investitionsausgaben		
50	Sachanlagen	-	3'034'638.39
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-
52	Immaterielle Anlagen VV	-	64'789.30
54	Darlehen VV	-	-
55	Beteiligung, Grundkapitalien VV	-	-
56	Eigene Investitionsbeiträge	-	425'842.18
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-
	Investitionseinnahmen		1'111'349.15
60	Übertrag von Sachanlagen in das Finanzvermögen	+	-
61	Rückerstattungen	+	-
62	Übertrag immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	+	-
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	+	607'823.15
64	Rückzahlung von Darlehen	+	-
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	+	-
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	+	-
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	+	-
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-2'917'446.72
		Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'049'904.06	999'588.84
101	Forderungen	2'782'022.54	2'569'220.35
102	Kurzfristige Finanzanlagen	202'500.00	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	525'357.75	568'187.70
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-
107	Langfristige Finanzanlagen	317'458.00	317'456.00
108	Sachanlagen FV	5'061'320.90	5'134'995.85
109	Forderungen ggü. Spezialfinanzierung & Fonds im EK	-	-
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'835'554.11	1'724'680.02
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'413'347.20	1'598'827.62
205	Kurzfristige Rückstellungen	-	-
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'542'000.00	3'500'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	315'000.00	315'000.00
209	Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierung & Fonds im EK	28'820.35	28'820.35
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit		331'405.62
29	Eigenkapital	13'382'767.51	14'837'629.20
	Veränderung flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		-50'315.22
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'049'904.06	999'588.84
			-50'315.22

Überblick Bilanz

Kommentar zur Bilanz

Die Fachempfehlung 19 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren sieht vor, dass zwecks Vergleichbarkeit bei der Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 die Bilanzwerte des Vorjahres am 01.01.2022 (anstatt 31.12.2021) und somit nach den aufgrund von HRM2 erfolgten Neuklassierungen und Anpassungen präsentiert werden.

Eröffnungsbilanz HRM2 per 1. Januar 2022

Verwaltungsvermögen

Beim Verwaltungsvermögen gibt es explizit keine Aufwertung. Massgebend ist hier die Verordnung 611.1.02 vom 1. März 2021.

Finanzvermögen

Der Kanton empfiehlt das Finanzvermögen zu Verkehrswerten zu bilanzieren. Diese sollten dann für mindestens 5 Jahre gelten. Die vorgenommenen Berichtigungen wurden in Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle Treuhand Valesia AG vorgenommen.

Mittel- und langfristige Schulden CHF 3'500'000

Die Entwicklung der festen Schuld ist der Tabelle unten zu entnehmen. Die Zinsbelastung beträgt CHF 11'258.40.

Entwicklung feste Schuld

Stand 01.01.20221	3'542'000.00
Abnahme	42'000.00
Stand 31.12.2022	3'500'000.00

		Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022
1	AKTIVEN	20'517'489.17	22'004'957.19
	Finanzvermögen	9'938'563.25	9'589'448.74
100	Flüssige Mittel, kurzfristige Geldanlagen	1'049'904.06	999'588.84
101	Forderungen	2'782'022.54	2'569'220.35
102	Kurzfristige Finanzanlagen	202'500.00	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	525'357.75	568'187.70
107	Langfristige Finanzanlagen	317'458.00	317'456.00
108	Sachanlagen FV	5'061'320.90	5'134'995.85
	Verwaltungsvermögen	10'578'925.92	12'415'508.45
140	Sachanlagen VV	10'460'825.92	11'891'774.45
142	Immaterielle Anlagen VV	-	27'461.00
144	Darlehen VV	32'100.00	32'100.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien VV	86'000.00	86'000.00
146	Investitionsbeiträge	-	378'173.00
2	PASSIVEN	20'517'489.17	22'004'957.19
	Fremdkapital	7'134'721.66	7'167'327.99
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'835'554.11	1'724'680.02
204	Passive Rechnungsabgrenzung	1'413'347.20	1'598'827.62
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'542'000.00	3'500'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	315'000.00	315'000.00
209	Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen & Fonds im FK	28'820.35	28'820.35
	Eigenkapital	13'382'767.51	14'837'629.20
29	Eigenkapital	13'382'767.51	14'837'629.20

Gemäss Budget 2022 wurde mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'503'000.00 gerechnet. Schlussendlich schliesst die Rechnung 2022 mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 381'720.84 ab, so dass keine zusätzlichen liquiden Mittel angeschafft werden mussten.

Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	722'475.52	65'768.90	798'600.00	166'500.00	949'418.39	206'865.63
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	182'160.89	67'316.13	186'700.00	66'600.00	291'575.71	83'276.62
2 Bildung	963'482.69	368'744.65	951'500.00	400'200.00	1'019'288.78	420'316.15
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	287'128.62	-	385'400.00	2'800.00	585'951.92	5'734.00
4 Gesundheit	253'494.15	-	256'700.00	52'900.00	537'011.16	63'760.55
5 Soziale Sicherheit	485'629.32	201'067.05	514'700.00	173'600.00	619'010.14	356'946.88
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	741'434.95	319'495.01	848'000.00	348'500.00	1'410'452.51	630'174.37
7 Umweltschutz und Raumordnung	600'541.51	550'523.17	595'100.00	537'500.00	825'094.27	762'907.47
8 Volkswirtschaft	1'160'097.42	1'106'283.27	1'115'100.00	1'050'000.00	1'207'996.87	1'135'443.49
9 Finanzen und Steuern	1'631'470.90	4'727'451.93	1'439'200.00	4'441'100.00	325'048.02	5'220'311.00
Total von Aufwand und Ertrag	7'027'915.97	7'406'650.11	7'091'000.00	7'239'700.00	7'770'847.77	8'885'736.16
Ertragsüberschuss	378'734.14		148'700.00		1'114'888.39	

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

	Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'448'975.90		1'495'100.00		1'669'799.26	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'130'135.11		2'133'700.00		1'883'963.68	
33 Abschreibungen VV	1'419'060.38		1'194'000.00		1'033'195.01	
34 Finanzaufwand	21'463.64		53'900.00		259'190.15	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	81'837.43		85'800.00		412'665.67	
36 Transferaufwand	1'774'536.51		1'879'300.00		2'017'672.32	
39 Interne Verrechnungen	151'907.00		249'200.00		494'361.68	
40 Fiskalertrag		3'346'847.37		2'916'000.00		3'517'009.55
41 Regalien und Konzessionen		837'753.00		920'000.00		949'793.35
42 Entgelte		2'602'840.48		2'595'400.00		3'080'643.84
43 Verschiedene Erträge		-		-		30'238.00
44 Finanzertrag		134'815.79		175'600.00		311'346.24
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		5'821.37		-		72'692.37
46 Transferertrag		326'665.10		383'500.00		429'651.13
49 Interne Verrechnungen		151'907.00		249'200.00		494'361.68
Total Aufwand und Ertrag	7'027'915.97	7'406'650.11	7'091'000.00	7'239'700.00	7'770'847.77	8'885'736.16
Ertragsüberschuss	378'734.14		148'700.00		1'114'888.39	

Investitionsrechnung nach Funktionen

		Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	25'635.05	-	295'000.00	-	295'373.75	-
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	276'219.05	134'758.10	10'000.00	3'000.00	16'864.20	4'757.00
2	Bildung	-	-	20'000.00	-	33'911.25	-
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	770'336.86	6'325.00	646'000.00	-	671'523.27	100'000.00
4	Gesundheit	738'634.55	-	200'000.00	-	200'746.20	27'630.00
5	Soziale Sicherheit	3'858.20	-	19'000.00	-	2'292.93	-
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'042'562.36	-	1'517'000.00	-	1'480'069.94	-
7	Umweltschutz und Raumordnung	828'170.54	681'922.30	652'500.00	500'000.00	651'237.60	414'226.15
8	Volkswirtschaft	247'157.11	14'020.00	130'000.00	55'000.00	173'250.73	61'210.00
Total Ausgaben und Einnahmen		3'932'573.72	837'025.40	3'489'500.00	558'000.00	3'525'269.87	607'823.15
Ausgabenüberschuss			3'095'548.32		2'931'500.00		2'917'446.72

Investitionsrechnung nach Sachgruppen

		Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50	Sachanlagen	3'833'947.22		3'025'000.00		3'034'638.39	
52	Immaterielle Anlagen VV	20'415.50		55'000.00		64'789.30	
56	Investitionsbeiträge	78'211.00		409'500.00		425'842.18	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		837'025.40		558'000.00		607'823.15
Total Ausgaben und Einnahmen		3'932'573.72	837'025.40	3'489'500.00	558'000.00	3'525'269.87	607'823.15
Ausgabenüberschuss			3'095'548.32		2'931'500.00		2'917'446.72

Kommentar zur Investitionsrechnung – Bauabrechnungen

Allgemeine Dienste (CHF 54'929.20)**Unterhalts- und Investitionsplanung Liegenschaften**

Die Gemeinde erarbeitet zur Zeit auf der Basis eines Lebenszykluskostenmodells die Investitionsplanung für ihre Liegenschaften und die anstehenden Aufwände pro Liegenschaft. Hierzu sollen in einem ersten Schritt die Grundlagen über den baulichen Zustand und den Unterhaltsbedarf für eine längerfristige und nachhaltige Liegenschaftsstrategie erhoben werden.

Als Grundlage und Unterstützung für die Immobilienstrategie und für eine langfristige Investitions- und Budgetplanung soll der bauliche Zustand analysiert und der darauf resultierende Investitions- und Unterhaltsbedarf oder allfällige Unterhaltsstaus ermittelt werden. Das Projekt wird im Jahr 2023 abgeschlossen.

GEVER – Geschäftsverwaltung

Die Digitalisierung interner Prozesse bringt grosse Veränderungen für den Arbeitsalltag mit sich. Für das Jahr 2022 wurde das Auswahlverfahren und eine sorgfältige Analyse der vorhandenen Situation ausgeführt. Darauf gestützt wurde ein passendes Gesamtkonzept erarbeitet.

Eine Einführung für die Gemeindekanzlei wird im Jahr 2023 geplant.

Nettoinvestitionen

	Nettoinvestitionen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	295'373.75	295'373.75	-
Erneuerung Schlüsselanlagesysteme öffentliche Gebäude	120'128.00		
Studien GEVER, Unterhalts- und Liegenschaftsplanung	54'929.20		
Katakombe	40'000.00		
Dorfzentrum: Dorfmarkt und Bistro	80'316.55		
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	12'107.20	16'864.20	4'757.00
Feuerwehr Ersatzanschaffungen	6'305.85		
Altlastensanierung Scheibenstand 300 m	5'801.35		
2 Bildung	33'911.25	33'911.25	-
Sekundarstufe I: Büromöbel, Maschinen und Geräte	33'911.25		
3 Kultur, Sport und Freizeit	571'523.27	671'523.27	100'000.00
Dorfzentrum: Dorfplatz, Skulptur, Piazza	500'239.22		
Fuss-, Wander- und Fahrradwege: Baholzwäg	14'400.00		
Brücke Riederchi	56'884.05		
4 Gesundheit	173'116.20	200'746.20	27'630.00
Betteneinkauf St. Martinsheim Visp	200'000.00		
Gesundheitszentrum Region Stalden: Förderbeitrag Energie	-27'630.00		
Investitionsbeitrag Kanton Rettungswesen	746.20		
5 Soziale Sicherheit	2'292.93	2'292.93	-
Investitionsbeitrag Kanton Einrichtung invalide Menschen	2'292.93		
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'480'069.94	1'480'069.94	-
Beteiligung Baukosten kantonales Strassennetz	220'189.05		
Bodenkauf Parzelle 4516, Bielmatta	100'000.00		
Wegsanierungen: Trommgässi	77'110.60		
Gemeindestrassensanierungen	120'000.00		
Beleuchtung Gemeindestrassen	26'083.35		
Erschliessung Achersand, Parzelle 2708	160'910.24		
Dorfzentrum: Parkhaus Märtpfatz, Primarschulhausplatz	610'243.70		
Anschaffung, Ersatz Parkuhranlagen	25'183.30		
Anschaffung Ladestation Elektroautos	18'689.70		
Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Werkhof: Lindner Unitrac L122	121'660.00		
7 Umweltschutz und Raumordnung	237'011.45	651'237.60	414'226.15
Wasserversorgung	92'958.40		
Abwasserversorgung	41'537.25		
Betriebskosten 3. Rhonekorrektio	2'614.00		
Sofortmassnahmen HWS Roorbach	98'915.80		
Raumplanung Gefahrenkarten, -zonen, Gewässerraum	986.00		
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	112'040.73	173'250.73	61'210.00
Wässerwasserleite Äbibärgeri	33'953.20		
Stromversorgung	78'087.53		
Total der Ausgaben und Einnahmen	2'917'446.72	3'525'269.87	607'823.15
Ausgabenüberschuss			2'917'446.72

Altlastensanierung Scheibenstand 300 m (CHF 5'801.35)

Die Schlussabrechnung wurde der Dienststelle für Umwelt zusammen mit dem Abschlussbericht der Pronat AG am 22. November 2022 mit der Bitte zugestellt, die Schlussabrechnung zu genehmigen und die Bundes- und Kantonsbeiträge auszurichten.

Am 24. März 2023 teilte uns die Dienststelle mit, dass unser Gesuch um Kostenverteilung voraussichtlich nicht vor Anfang 2024 bearbeitet wird. Es sei so, dass in den letzten 3 Jahren 40 Schiessstände saniert wurden und damit ein entsprechender administrativer Aufwand aufgewendet werden muss. Priorität wurde dabei den Sanierungsarbeiten gegeben, um zu verhindern, dass den Gemeinden die Bundessubventionen entgehen (USG Art. 32e Abs. 3c). Es sei der Dienststelle klar, dass die Kostenverteilung und die Subventionierung durch den Kanton sehr wichtig seien, sie erfolgen aber in 2. Priorität. Die definitive Schlussabrechnung wird nach Abschluss durch den Kanton präsentiert.

NIPL Notfall- und Interventionspläne**Hochwasser Seitenbäche, Lawinen, Oberflächenwasser**

Die Notfallplanung ist ein wichtiger Bestandteil des integralen Risikomanagements. Ein integrales Risikomanagement beinhaltet eine detaillierte Gefahrenanalyse, mögliche Ereignisszenarien sowie das Verhalten von Behörden und Einsatzkräften vor, während und nach einem Ereignis. Es soll auch zu einer verbesserten Kommunikation über die Gefahren zwischen allen Beteiligten führen.

Wie im Bericht zur Rechnung 2021 informiert, wird hier noch die definitive Schlussabrechnung aufgeführt:

Kosten NIPL	
Studium und Aufbereitung Grundlagen, Bereitschaftsplan, Alarm- und Einsatzplatz, Schlussbericht	
2021: Geoplan AG, Steg	25'524.90
2022: Geoplan AG, Steg	5'830.20
Total Kosten	31'355.10
Beiträge	
Kantonsbeitrag	-29'787.35
Restkosten für Gemeinde	1'567.75

Die Auszahlung des Kantonsbeitrags erfolgte erst nach der ersten Beübung im Herbst 2022.

Brücke Riederchi (CHF 56'884.05)

Inzwischen ist der Fussgängersteg Riederchi ersetzt worden (s. Seite 15). Nun müssen die Gemeinden Stalden und Staldenried noch das Bauwerk nach dem Gesetz über die Wege des Freizeitverkehrs genehmigen lassen. Die SRP Ingenieur AG erarbeitet zur Zeit das Homologationsdossier. Die definitive Schlussrechnung wird im Bericht zur Rechnung 2023 publiziert.

Erschliessung Achersand Parzelle 2708**(CHF 160'910.24)**

Der Staatsrat des Kantons Wallis hat an seiner Sitzung vom 22. Juni 2022 die Pläne des Strassenbauprojektes Achersand nun endlich genehmigt.

Sofortmassnahmen HWS Roorbach**(CHF 98'915.80)**

Im Zusammenhang mit dem Unwetterereignis vom 17. August 2021 am Roorbach wurden auf dem Gemeindeterritorium von den Gemeinden Stalden und Staldenried dringliche Sofortmassnahmen nötig, um die Hochwassersicherheit gewährleisten zu können. Der Lead über diese Sofortmassnahmen sowie deren finanzielle Abwicklung läuft über die Gemeinde Stalden, welche der Gemeinde Staldenried die Hälfte der verbleibenden anerkannten Restkosten der Gemeinden (nach Abzug der Beteiligung Dritter und Abzug der Subventionen) direkt in Rechnung stellt.

Der Staatsrat hat am 27. Oktober 2021 bestätigt, dass auf Antrag des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt die Sofortmassnahmen der Unweterschäden Juli 2021 (Unwetter und Überschwemmungen vom Sommer 2021 im Oberwallis) mit einem Beitrag von CHF 850'000.00 unterstützt werden.

Mit den Beteiligten konnte eine erste Zwischenabrechnung per 30. November 2021 und eine zweite Zwischenabrechnung per 30. November 2022 erstellt und abgerechnet werden.

Es werden noch Rechnungen folgen, die erst im Jahr 2023 verbucht werden können. Es sind dies unter anderem:

- Schlussrechnung Erarbeitung Dossier des ausgeführten Projekts für die nachträgliche Genehmigung durch den Staatsrat
- Rechnung Dammbalken, deren Lieferung noch nicht erfolgt ist

Die Fertigstellungsarbeiten sind für 2023 geplant. Die definitive Schlussrechnung wird im Bericht zur Rechnung 2023 publiziert.

Wässerwasserleite Äbibärgeri (CHF 33'953.20)

Die Äbibärgeri transportiert von ihrer Fassung in Eisten das Wässerwasser für die Gemeinde Stalden entlang des Äbibärgs bis zum Liechtbiel, von wo eine Siphonleitung hinab zur Vispa und auf der anderen Talseite hinauf zum Verteiler Lochre (Birche) führt, der anschliessend die Wengeri-Wasserleitung speist.

Die Leitung aus Stahlrohren mit einem Durchmesser von 30 cm wurde vor zirka 100 Jahren erstellt. Im Frühjahr 2021 wurde bei der bestehenden Rohrleitungsbrücke ein Leck entdeckt, eine provisorische Reparatur fand statt. Eine Sanierung der Brücke war im Jahr 2022 unumgänglich.

Kosten 2022 Wässerwasserleite Äbibärgeri

SRP Ingenieur AG: Ingenieurmandat	9'852.40
Abgottspon Haustechnik AG	63'178.70
Forstbetrieb Stalden	1'056.10
Einsatz Werkhof mit Maschinenanteil	7'056.00
Total Kosten	81'143.20
Beiträge	
Bundesbeitrag	-22'750.00
Kantonsbeitrag	-24'440.00
Nettoinvestitionen	33'953.20
Budget	25'000.00

Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Durchschnitt
Nettoverschuldungsquotient (I1) Nettoschuld in % der Steuererträge	-83,78 % gut	-68,87 % gut	-76,14 % gut
Bewertung: < 100 % = gut, 100–150 % = genügend, > 150 % = schlecht			
Selbstfinanzierungsgrad (I2) Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	60,53 % Abschwung	86,92 % Normalfall	73,33 % Abschwung
Bewertung: > 100 % = Hochkonjunktur, 80–100 % = Normalfall, 50–80 % = Abschwung			
Zinsbelastungsanteil (I3) Nettozinsbelastung in % der laufenden Erträge	0,57 % gut	-0,69 % gut	-0,10 % gut
Bewertung: 0–4 % = gut, 4–9 % = genügend, > 9 % = schlecht			
Bruttoverschuldungsanteil (I4) Bruttoschuld in % der laufenden Erträge	74,12 % gut	62,26 % gut	67,76 % gut
Bewertung: < 50 % = sehr gut, 50–100 % = gut, 100–150 % = mittel, 150–200 % = schlecht, > 200 % = kritisch			
Investitionsanteil (I5) Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben	42,25 % sehr starke	37,87 % sehr starke	40,06 % sehr starke
Bewertung: < 10 % = schwache, 10–20 % = mittlere, 20–30 % = starke, > 30 % = sehr starke Investitionstätigkeit			
Kapitaldienstanteil (I6) Kapitaldienst in % der laufenden Erträge	20,13 % hohe	12,19 % tragbare	15,87 % hohe
Bewertung: < 5 % = geringe, 5–15 % = tragbare, > 15 % = hohe Belastung			
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner (I7)	-2'665 Nettovermögen	-2'220 Nettovermögen	-2'439 Nettovermögen
Bewertung: < 0 CHF = Nettovermögen, 0–1'000 CHF = geringe, 1'001–2'500 CHF = mittlere, 2'501–5'000 CHF = hohe, > 5'000 CHF = sehr hohe Verschuldung			
Selbstfinanzierungsanteil (I8) Selbstfinanzierung in % der laufenden Erträge	25,83 % gut	30,22 % gut	28,18 % gut
Bewertung: > 20 % = gut, 10–20 % = mittel, < 10 % = schlecht			

Anhang zur Jahresrechnung 2022

Beanspruchte und noch verfügbare Verpflichtungs- und Zusatzkredite Urversammlung

Konto	Buchungstext, Objekt	Initialkredit		Zusatzkredit		Gesamtkredit beansprucht / noch verfügbar			
		Betrag	Zust. Organ / Beschluss	Betrag	Zust. Organ	Gesamtkredit	beansprucht	verfügbar	verfällt am
	Dorfzentrum Stalden:	3'410'000	Gemeinderat 27.10.20 Urversammlung 18.02.21						18.02.29
0290.5040.03	Dorfmarkt und Bistro					730'000	80'316	649'684	
3422.5030.01	Dorfplatz, Skulptur, Piazza					1'280'000	1'279'312	688	
6155.5040.01	Parkhalle, Primarschulhausplatz					1'400'000	1'396'457	3'543	

Die Verpflichtungskredite in der Kompetenz der Exekutive sind in dieser Tabelle nicht aufgeführt.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Saldo am 01.01.	Einlage	Entnahme	Saldo am 31.12.
29	Eigenkapital	12'754'384	2'147'037	63'792	14'837'629
290	Spezialfinanzierungen im EK	576'457	323'386	9'702	890'141
291	Fonds im EK	249'510	89'280	54'090	284'700
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	11'928'417	1'734'371		13'662'788

Zwecks Vergleichbarkeit werden bei der Einführung des HRM2 die Bilanzwerte des Vorjahres am 01.01.2022 (anstatt 31.12.2021) und somit nach den aufgrund von HRM2 erfolgten Neuklassierungen und Anpassungen präsentiert.

Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	Saldo am 01.01.	Bildung Erhöhung	Auflösung Abnahme	Saldo am 31.12.
208	Langfristige Rückstellungen				
2088.01	Hochwasserschutz Vispe	315'000.00			315'000.00
	Total Rückstellungen	315'000.00			315'000.00

Beteiligungsspiegel

	Anzahl Titel	% Anteil Gemeinde	Nominalwert Total	Rendite	Buchwert am 01.01.	Buchwert am 31.12.
Institut des öffentlichen Rechts						
Zweckverband Regionale ARA Stalden*		46.37 %**			6'000	6'000
Aktiengesellschaft						
Ärztzentrum Region Stalden AG	80	40.00 %	1'000		80'000	80'000

*= Organisation als Gemeindeverband, Gemeinden Stalden, Staldenried, Töbel, Zeneggen **gemäss Betriebskostenverteilung 2021

Gewährleistungsspiegel

Bezeichnung	Saldo am 01.01.	Saldo am 31.12.	Differenz
Migros Wallis*	100'000	100'000	0
Investitionskredit Kanton Wallis**	0	132'675	132'675

*Bürgschaft für die Konsumgenossenschaft Stalden: Garantievereinbarung für die Deckung von Lieferkosten. Gültigkeit bis 31. Oktober 2025
 **Bürgschaft für den Zweckverband Forstrevier Stalden und Umgebung: Anschaffung Systemschlepper PM-Trac 2385.5. Gültigkeit bis 31. Dezember 2030

Anlagespiegel

Konto	Bezeichnung	Saldo am 01.01.	Zugänge	Abgänge	Saldo am 31.12.	Abschreibungen	Situation nach Abschreibungen	Minimale oblig. Abschreibung
Verwaltungsvermögen								
1400	Grundstücke	-	100'000		100'000		100'000	0 %
1401	Strassen/Verkehrswege	174'000	442'377		616'377	43'147	573'230	7 %
1402	Wasserbau	-	495'033	396'117	98'916	6'926	91'990	7 %
1403	Übrige Tiefbauten	3'645'400	887'799	156'425	4'376'773	306'514	4'070'259	7 %
1404	Hochbauten	6'020'002	1'335'688	1'092'630	6'263'060	507'447	5'755'613	8 %
1406	Mobilien	82'000	146'634	4'757	223'877	78'367	145'510	35 %
1429	Übrige immaterielle Anlagen	-	64'789	8'874	55'915	28'454	27'461	50 %
144	Darlehen	34'600	-	2'500	32'100	-	32'100	Gemäss Risiko
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	86'000	-	-	86'000	-	86'000	Gemäss Risiko
146	Investitionsbeiträge	-	425'842	-	425'842	47'669	378'173	10 %
Total ordentliche Anlagen		10'042'002	3'898'162	1'661'303	12'278'861	1'018'525	11'260'336	
Spezifische Anlagen*								
1403.03	Übrige Tiefbauten VV Elektrizität	1'139'424	92'108	14'020	1'217'511	62'339	1'155'172	Laut Merkblatt A 1995 EFV
Total spezifische Anlagen		1'139'424	92'108	14'020	1'217'511	62'339	1'155'172	
Total Anlagen des VV		11'181'426	3'990'270	1'675'323	13'496'373	1'080'864	12'415'508	

*Elektrizitätswerke, Luftseilbahnen und Schifffahrt

Schul- und Ferienplan 2023/2024

Schulen Region Stalden
 Postfach 113, 3922 Stalden
 Telefon 027 953 15 29
 schuldirektion@stalden.ch
 www.schulregion-stalden.ch



Schul- und Ferienplan Schulregion Stalden 2023/2024			
Schulbeginn	Mittwoch,	16. August 2023	morgens
Schulschluss	Freitag,	28. Juni 2024	abends
Herbstferien	Freitag,	13. Oktober 2023	abends
	Montag,	30. Oktober 2023	morgens
Weihnachtsferien	Freitag,	22. Dezember 2023	abends
	Montag,	8. Januar 2024	morgens
Sportferien	Freitag,	23. Februar 2024	abends
	Montag,	11. März 2024	morgens
Osterferien	Donnerstag,	28. März 2024	abends
	Dienstag,	2. April 2024	morgens
Maiferien	Freitag,	3. Mai 2024	abends
	Montag,	13. Mai 2024	morgens
Offizielle Feiertage und zusätzliche freie Tage (Schulfrei)	Mittwoch,	1. November 2023	Allerheiligen
	Freitag,	8. Dezember 2023	Maria Empfängnis
	Dienstag,	19. März 2024	Josefstag
	Montag,	20. Mai 2024	Pfingstmontag
	Donnerstag,	30. Mai 2024	Fronleichnam

Zusätzlicher Unterricht während folgenden Mittwochnachmittagen*: Mittwoch, 16. August 2023 und Mittwoch, 27. März 2024

*Am Mittwochnachmittag werden die Lektionen des «Feiertag-Nachmittags» derselben Woche unterrichtet.

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Der Gemeinderat freute sich, im Namen der Verwaltung und der Staldner Bevölkerung Glückwünsche zu überbringen.



Anna Gsponer-Briggeler
16. Februar 2023



Ernst Biffiger
4. April 2023
(Foto bis Redaktionsschluss nicht eingetroffen)

«Tageskarte Gemeinde»: Die Nachfolgelösung steht

Auch wenn die SBB inzwischen eigene Sparbillette anbieten, ist die «Tageskarte Gemeinde» den meisten noch immer ein Begriff: Mit ihr lässt sich die Schweiz während eines Tages bequem und für nur rund 40 bis 45 Franken bereisen. Rund anderthalb Millionen solcher Tageskarten verkauften die Gemeinden jährlich an ihren Schaltern. Eine imposante Zahl – und doch hat die «Tageskarte Gemeinde» in den letzten Jahren an Popularität eingebüsst.

Dieser Abwärtstrend lässt sich auch in konkreten Zahlen festhalten: Bezogen die Schweizer Gemeinden im Jahr 2019, also noch vor der Pandemie, rund 4'500 Jahressets der «Tageskarte Gemeinde», so ist die Nachfrage bis zum Sommer 2022 um knapp ein Viertel auf 3'500 zurückgegangen. Bereits 2020 hatte Alliance SwissPass, die Branchenorganisation der Schweizer Transportunternehmen, deshalb mitgeteilt, dass sie das seit rund zwei Jahrzehnten bestehende Angebot nicht mehr in dieser Form weiterführen werde.

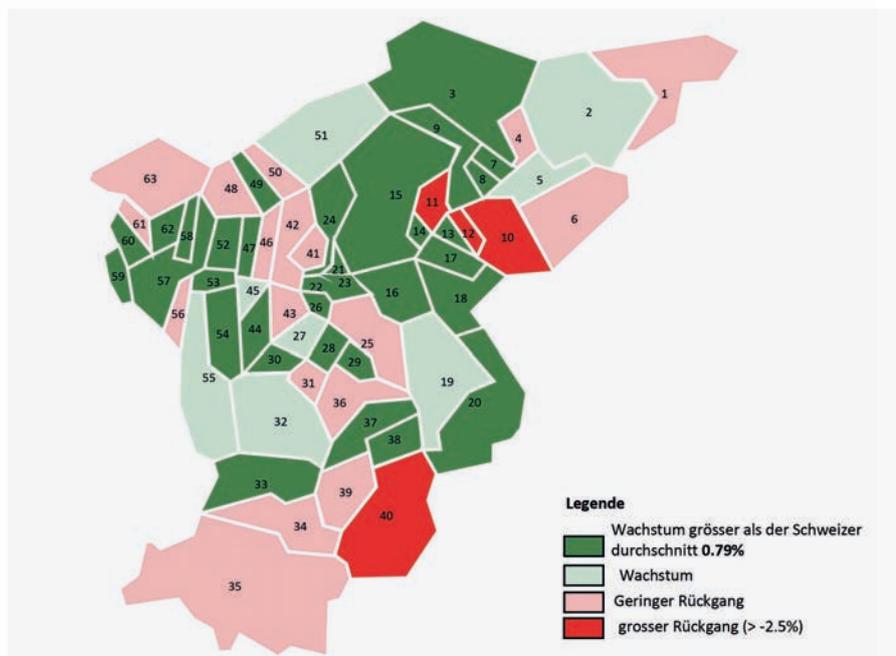
Ab 2024 kann an den Schaltern der Gemeinden und Städte exklusiv die «Spartageskarte Gemeinde» gekauft werden. Das neue Angebot orientiert sich an der bekannten Spartageskarte des öV: Es steht den Kundinnen und Kunden in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Ausgegeben wird die Karte als personalisiertes Mobile- oder Papierticket. Die Kontingentierung je Kommune sowie die Einschränkung auf die eigenen Einwohnerinnen und Einwohner entfallen. Damit erhalten auch nicht-digitalaffine Kundinnen und Kunden Zugang zur öV-Sparwelt.

In diesem Frühjahr werden wir weitere Informationen erhalten und unsere Bevölkerung via Homepage und WhatsApp Newsletter der Gemeinde Stalden entsprechend informieren.



Bevölkerungsentwicklung Stalden

Der Dienstleistungsbetrieb «Valais4you» hat im Auftrag mehrerer Firmen und Institutionen die Bevölkerungsentwicklung im Oberwallis analysiert. Dabei wurden die Zahlen der ständigen Wohnbevölkerung* verglichen, die als Referenzbevölkerung für die Bevölkerungsstatistik gilt. Die untenstehende Grafik zeigt, dass Stalden (Nr. 28, Zuwachs 3,71 %) zu den Oberwalliser Gemeinden gehört, die im Zeitraum von 2020 bis 2021 ein Bevölkerungswachstum über dem Schweizer Durchschnitt verzeichnen konnten.



*Seit 2010 umfasst die ständige Wohnbevölkerung alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz in der Schweiz sowie alle ausländischen Staatsangehörigen mit einer Anwesenheitsbewilligung für mindestens 12 Monate oder ab einem Aufenthalt von 12 Monaten in der Schweiz (Ausweise B/C/L/F oder N oder EDA-Ausweis, d.h. internationale Funktionäre, Diplomaten und deren Familienangehörige).

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS), Sektion Demografie und Migration

Sicherheitstag «Brandschutz Riedji» – ein voller Erfolg

Am Samstag, 15. April 2023, wurde ein Sicherheitstag «Brandschutz Riedji» durchgeführt – initiiert von der Baukommission/Feuerwehr Stalden mit Gemeindeverantwortlichem Hans-Jörg Arnold und Sicherheitsbeauftragtem Martin Werlen in Zusammenarbeit mit der Riedji-Genossenschaft.



Ziel des Tages war es, die Riedjierinnen und Riedjier zu sensibilisieren und zu instruieren, damit im Brandfall alle richtig reagieren. Die Interventionszeit der Feuerwehr Stalden und Staldenried dauert einige Minuten – umso mehr macht ein solcher Sicherheitstag in diesem Weiler Sinn.

– das gilt natürlich auch für Stalden – mit einem Feuerlöscher ausgestattet ist. Die Feuerwehr empfiehlt zudem, eine Löschdecke und einen kleinen batteriebetriebenen Brandmelder anzubringen, welcher bei Rauchentwicklung einen akustischen Alarm abgibt.

Dabei erhielten die Anwohner vom Riedji Instruktionen über den Gebrauch von Hydranten, Feuerlöschern, Rauchmeldern, den Anschluss eines Schlauches usw. Gleichzeitig kontrollierten der Sicherheitsbeauftragte mit dem Vertreter der Feuerwehr, Joel Abgottsporn, die Holzöfen und vorhandenen Feuerlöscher der privaten Haushalte. Wichtig ist, dass jeder Haushalt

Ein Vertreter der Firma Minimax brachte die Anwesenden auf den neusten Stand der Brandbekämpfungsmaterialien. Die Hauseigentümer vom Riedji zeigten durch fast vollständige Anwesenheit das grosse Interesse für die Sicherheit in ihrem Weiler. Das Tagesziel, ein Know-how für Erstintervention und Brandbekämpfungsmittel «fit» zu halten, wurde vollends erreicht.



Die Neophyten nehmen immer mehr überhand! Was tun?

Was sind eigentlich Neophyten, wieso sind sie hier und was kann ich dagegen tun?

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen. Ursprünglich kamen diese bei uns nicht vor. Durch den Menschen gelangten sie als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns oder wurden eingeschleppt. Die meisten exotischen Pflanzen sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Nur bei einem Teil von ihnen handelt es sich um exotische Problem- pflanzen, sogenannte invasive Neophyten. Haben sie sich einmal ausserhalb von Gärten und Parkanlagen etabliert, fallen sie durch ihren üppigen Wuchs und ihre schnelle Verbreitung auf. Sie werden zu einem wachsenden Problem, weil sie:

- sich unkontrolliert ausbreiten
- die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden
- einheimische Pflanzen und Tiere verdrängen
- Bauten schädigen
- Böschungen destabilisieren
- naturnahe Lebensräume beeinträchtigen
- Ertragsausfälle in der Land- und Forstwirtschaft verursachen
- schwierig zu bekämpfen sind

Aufgrund ihres grossen Schadpotentials müssen invasive Neophyten aktiv und gezielt bekämpft werden. Eine weitere Verbreitung und

Verschleppung der exotischen Problem- pflanzen kann durch gezielte Massnahmen verhindert werden. Dabei gilt es, möglichst frühzeitig zu handeln und die richtigen Massnahmen zum richtigen Zeitpunkt umzusetzen.

Helfen Sie mit und entfernen Sie invasive Neophyten in Ihrer Umgebung, damit diese sich nicht unbeabsichtigt in der Nachbarschaft und in naturnahe Lebensräume ausbreiten. Wir danken uns herzlich bei allen, die aktiv etwas gegen diese invasiven Pflanzen unternehmen. Mehr Infos finden Sie unter dem obenstehenden QR-Code.



Fussgängersteg Riederchi wieder offen

Ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Staldenried und Stalden

Der alte Kirchweg zwischen Stalden und Staldenried musste 2020 aufgrund technischer Mängel des Fussgängerstegs Riederchi gesperrt werden. Die Erneuerung des Stegs wurde 2022 von den Gemeinden Staldenried und Stalden budgetiert. Die Umsetzung stand jedoch auf der Kippe, da die Ausschreibung zirka 50 % über den 2020 eingeholten Richtofferten lag (erklärbar durch die Teuerung). Ein 3er-Konsortium – bestehend aus Stahleimbau GmbH, Stalden, OPAL Fels- & Steinschlagsicherungs AG, Gampel und Gsponer AG, Stalden – bot als Alternative eine Unternehmervariante «Hängebrücke für CHF 130'000» an. Nach intensiver Prüfung haben sich die Gemeinderäte von Stalden und Staldenried für die Umsetzung «Hängebrücke» entschieden.

Die Hängebrücke konnte in der Woche vor Weihnachten 2022 fertiggestellt werden. Finanziert wird die Brücke durch den Kanton, die Mobiliar und die beiden Gemeinden Stalden und Staldenried.



Umfahrung im Endspurt

Aktuell wird an der Umfahrung Stalden an vielen Orten gleichzeitig gearbeitet. Auf der Neubaustrecke wie auch an den Anschlüssen oben beim Kreisel Illas und unten beim T-Knoten Bielmatta läuft alles auf den selben Zeitpunkt hin. Es ist das erklärte Ziel, die Baumeisterarbeiten bis zu den Baumeisterferien im August 2023 weitestgehend abzuschliessen. Im August 2023 ist die Montage der Fahrbahnübergänge an den Viadukten vorgesehen. Im Anschluss erfolgt dann noch die Montage der Leitschranken, das Aufbringen der Strassenmarkierung und das Errichten der Signalisation. In Bezug auf die BSA Betriebs- und Sicherheitsausrüstung ist die Energieversorgung und die Beleuchtung des gedeckten Einschnittes Steischlag abgeschlossen. Es wird einigen Leuten aufgefallen sein, dass diese Beleuchtung bereits in Betrieb genommen wurde. Es ist in diesem Gewerk üblich, mit einem Dauerbetrieb über einen Zeitraum von 1 Monat die Installation zu testen, um Frühausfälle zu provozieren. Die Testphase konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

«Tag der offenen Umfahrung»

Die Bevölkerung der Region und Interessierte aus dem ganzen Oberwallis sind herzlich zu diesem «Tag der offenen Umfahrung» eingeladen. Reservieren Sie sich den **14. Oktober 2023**. Detaillierte Informationen folgen.

Stau in Stalden – ein Kommentar von Olivier Imboden

(aus SCHTIPPER Nr. 66, Mitarbeitermagazin Ulrich Imboden AG)

«Wegen den beiden gleichzeitigen Baustellen und auch wegen der Total Sperre der Matterhorn Gotthard Bahn, die ihre Passagiere auf diesem Streckenabschnitt mit Bussen transportiert, gab es in der Region um Stalden teilweise grossen Stau. Die Online-Kommentare überschlugen sich. Es hiess etwa: «Das war ja von Anfang an klar, dass dies ein riesen Chaos geben wird. Es ist einfach nur nervig.» Oder: «Lächerlich wie die Zuständigkeiten hin und her geschoben werden.» Ein anderer Kommentar meint «Ich staune immer wieder, wie die baulichen Abläufe und Projekte zaghaft ausgeführt werden». Durchschnittlich passieren 8'500 Fahrzeuge pro Tag unsere Baustellen. An Spizentagen bis zu 12'000 Fahrzeuge. Ein bedeutender Anteil davon sind Lastwagen und Reisebusse.

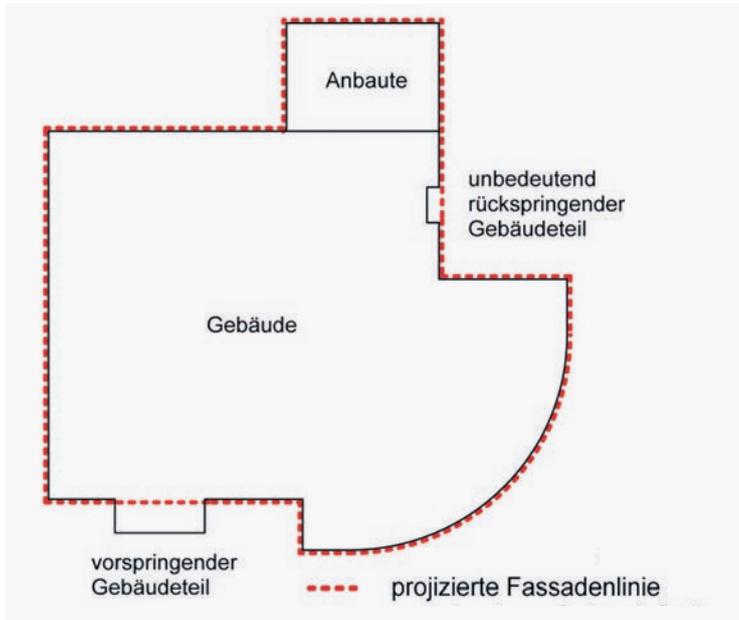
Die genervten Autofahrer liessen ihren Frust leider allzu oft an unseren Mitarbeitern aus. Zu hören waren die grössten Schimpfwörter und Handzeichen und teilweise bewusst gefährliche Manöver. Hinzu kamen böswillige Sabotagen an unserer Baustelleneinrichtung und Maschinen. Was uns dazu bewog, unsere Maschinen am Abend einzuschliessen und eine Überwachungskamera zu installieren. Ein unhaltbarer Zustand für unsere Mitarbeiter. Wir sind zwar die ausführende Unternehmung, aber nicht Planer und Auftraggeber. Wir versuchen mit bestem Wissen und Gewissen die Baustelle so zu bespielen, dass es zu möglichst wenig Stau führt. Leider ist der Eröffnungstermin vom Auftraggeber gegeben, was eine gleichzeitige Bedienung beider Baustellen verlangt.

Ich verstehe den Frust der Automobilisten. Aber diesen Frust an den Bauarbeitern auszuleben, geht definitiv nicht. Es sind letztlich dieselben Bauarbeiter, die dafür verantwortlich sind, dass Stalden dereinst im September 2023 eine tolle Umfahrungsstrasse erhalten wird. Zollen wir den Bau-Helden doch Respekt und Dank. Alles andere haben sie nicht verdient.»

Solarpflicht bei Neubauten von über 300 m²

Per 1. Januar 2022 ist eine neue Verordnung zur Pflicht der Nutzung von Sonnenenergie bei Neubauten mit einer Gebäudefläche von mehr als 300 m² in Kraft getreten.

Im September 2022 haben National- und Ständerat verschiedene dringliche Massnahmen zur Bereitstellung einer sicheren Stromversorgung im Winter verabschiedet. Eine dieser Massnahmen war die Einführung einer Pflicht zur Nutzung von Sonnenenergie bei neuen Gebäuden mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von über 300 m².



Die Fläche innerhalb der projizierten Fassadenlinie ergibt die anrechenbare Gebäudefläche.

Dies kann in Form von Photovoltaik oder Solarthermie auf dem Gebäudedach oder an der Gebäudefassade sein. Für die genauen Bestimmungen zur Durchführung und zur Definition der Ausnahmen sind die Kantone verpflichtet. Aus diesem Grund musste auch der Kanton Wallis seine Verordnung betreffend der rationellen Energienutzung in Bauten und Anlagen (VREN) entsprechend anpassen. Der Staatsrat hat an der Session vom 14. Dezember 2022 deshalb beschlossen, die obige Verordnung mit folgendem Artikel 28a zu ergänzen:

Art. 28a

Pflicht zur Nutzung der Sonnenenergie bei neuen Gebäuden

- ¹ Beim Bau neuer Gebäude mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von mehr als 300 m² ist auf den Dächern oder an den Fassaden eine Solaranlage zu erstellen. Als anrechenbare Gebäudefläche gilt die Fläche innerhalb der projizierten Fassadenlinie.
- ² Die Fläche der Solarpanels oder der Sonnenkollektoren muss mindestens 40 Prozent der anrechenbaren Gebäudefläche betragen.
- ³ Die Anträge auf Ausnahmen sind in Artikel 7 dieser Verordnung geregelt. Nicht als wirtschaftlich unverhältnismässig gilt eine Solaranlage, deren Gestehungskosten bei Berechnung mit einer Amortisationszeit von 25 Jahren unter 20 Rp/kWh liegen.

Diese Verordnung tritt per 1. Januar 2023 in Kraft und ist ab sofort bei allen Baugesuchen zu berücksichtigen. Sie gilt allerdings nur bei Neu-

bauten, deren Baugesuch nach dem 1. Januar 2023 eingereicht wird. Dated die Eingabe des Baugesuchs von vor dem Stichtag, gilt die Pflicht zur Nutzung von Sonnenenergie nicht. Des Weiteren sind auch nachträgliche Änderungen an der Baueingabe nicht betroffen, sofern diese vor dem 1. Januar 2023 erfolgte. Der Baubeginn muss ebenfalls noch nicht zwingend erfolgt sein, lediglich der Zeitpunkt der Eingabe des Baugesuchs ist entscheidend.

Weitere Informationen zur neuen Praxis finden Sie auf der Webseite des Kantons (siehe QR-Code unten) und bei der Energieberatung Oberwallis unter www.energieberatung-oberwallis.ch.



Neue E-Ladestationen beim Bahnhof

In Zusammenarbeit der Matterhorn Gotthard Bahn, EnAlpin und der Gemeinde Stalden konnten zwei öffentliche Ladestationen für Elektroautos auf dem Bahnhofplatz installiert werden. Somit können wir seitens Gemeinde die zukünftig notwendige Infrastruktur für Elektrofahrzeuge zur Verfügung stellen, welches auch ein Ziel des Labels Energiestadt darstellt. Die Parkplätze sind durch die farbige Markierung ersichtlich und nur für Ladezwecke benutzbar.

Zusätzlich konnten wir in guter Zusammenarbeit mit Migrolino die Installation von zwei weiteren öffentlichen Elektro-Schnellladestationen im Gmeisand sicherstellen. Beim Bau der Trafostation Gmeisand im Jahr 2021 wurde der grosse Strombezug mitberücksichtigt, damit diese Schnellladestationen errichtet werden konnten. Im Achersand hat die EnAlpin bereits seit längerer Zeit zwei Stationen.

